

**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Sozialwesen, Kindertagesstätte,**  
**Jugend und Sport der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 05.09.2023

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 21:54 Uhr

**Ort, Raum:** Schulungsraum, Freiwillige Feuerwehr Heidgraben,  
Uetersener Straße 17, 25436 Heidgraben

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Kristina Bargmann	GuU	
Frau Andrea Herz	GuU	
Frau Nadine Hilbert	CDU	
Frau Bettina Homeyer	CDU	stv. Vorsitzende
Frau Ute Junge		
Herr Lothar Kahnert	SPD	Vorsitzender
Frau Yella Schulz	SPD	
Frau Jilldana Wende	CDU	

Gäste

Herr Patrick Langer	Heidgrabener SV	Vertreter von Frau Zibull, Astrid
Herr Laserich	Flüchtlingskoordi nator	Flüchtlingskoordi nator
Frau Katrin Neu	Leiterin Kindergarten Heidgraben	Schulsozialarbeit
Frau Anna Nielsen	Leiterin Kindergarten Heidgraben	Leiterin Kindergarten Heidgraben

Protokollführer/-in

Frau Becker

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Bauerfeld	SPD	Vertretung Thurid Timm
Frau Corinna Harksen	CDU	

Gäste

Frau Astrid Zibull	Heidgrabener	
--------------------	--------------	--

## Sportverein

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 23.08.2023 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Sozialwesen, Kindertagesstätte, Jugend und Sport ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Seitens des Gremiums kommt der Wunsch auf, die TOPs 16 Bericht der Jugendwartin, 17 Zukunft des Jugendraumes – offene Jugendarbeit und 18 Bericht der Kindergartenleitungen mit Zahlen für das Kindergartenjahr 2023/ 2024 vorzuverlegen.

Der TOP 18 soll nach dem TOP 8 Kurzpräsentation des Flüchtlingskoordinators des Amt GUMS beraten werden, danach folgen die TOP 16 und 17.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

### **Öffentlicher Teil**

1. Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Mitteilungen
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Anfrage von Gemeindevertretern/ Gemeindevertreterinnen
6. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
7. Einwohnerfragestunde
8. Kurzpräsentation/ Vorstellung/ Aufgaben des Flüchtlingskoordinators Amt GuMS
9. Bericht der Kindergartenleitung mit Zahlen für das Kindergartenjahr 2023/ 2024
10. Bericht der Jugendwartin
11. Zukunft des Jugendraum – offene Jugendarbeit
12. Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (Anlage Präsentation)
13. Heidgrabener Sportverein (HSV) stellt Projekt Anzeigetafel für Sportplatz 1 vor
14. Sachberichte
  - 14.1 Sanierung der Leichtathletikanlage
  - 14.2 Sanierung und Pflege Parkplätze
  - 14.3 Fluchttür Turnhalle (Undichtigkeiten)
  - 14.4 Neue Tür Jugendraum

- 14.5 Bestandsanalyse und Ressourcenerhebung zu den Einrichtungen der OKJA im Kreis Pinneberg
- 14.6 Überplanung Waldspielplatz Sperberweg/ Rue de Challes
- 14.7 Zustand/ Möblierung Geräte Spielplatz Kindergarten (Große Rutsche)
- 15. Bericht HSV Hörnumfahrt 2023
- 16. Hörnumfahrt 2024
- 17. Arbeitskreis Aktualisierung Verträge
  - 17.1 Erneuerung/ Aktualisierung der Pachtverträge: Gemeinde Heidgraben mit dem Heidgrabener Sportverein (HSV)
  - 17.2 Erneuerung/ Aktualisierung des Vertrages „Jugendarbeit“: Gemeinde Heidgraben mit dem Heidgrabener Sportverein (HSV)
- 18. Nutzung des Jugendraumes durch Schule/ OGTS/ KiTa
- 19. Sachstand KiTa Waldprojekt
- 20. Sachstand Dachbodenzugang Kindergarten
- 21. Reinigung Kindergarten
- 22. Verschiedenes

### **Tagesordnung:**

1. Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Mitteilungen
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Anfrage von Gemeindevertretern/Gemeindevertreterinnen
6. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
7. Einwohnerfragestunde
8. Kurzpräsentation / Vorstellung / Aufgaben des Flüchtlingskoordinator Amt GuMS
9. Bericht der Kindergartenleitung mit Zahlen für das Kindergartenjahr 2023/ 2024
10. Bericht der Jugendwartin
11. Zukunft des Jugendraum - offene Jugendarbeit
12. Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" (Anlage Präsentation)
13. Heidgrabener Sportverein (HSV) stellt Projekt Anzeigetafel für Sportplatz 1 vor (Anlage)
14. Sachberichte
  - Sanierung Leichtathletikanlage

- 14.1. Sanierung und Pflege Parkplätze
- 14.2. Fluchttür Turnhalle (Undichtigkeiten)
- 14.3. Neue Tür Jugendraum
- 14.4. Bestandanalyse und Ressourcenerhebung zu den Einrichtungen der OKJA im Kreis Pinneberg
- 14.5. Überplanung Waldspielplatz Sperberweg/ Rue de Challes
- 14.6. Zustand/ Möblierung Geräte Spielplatz Kindergarten (Große Rutsche)
- 14.7.
- 15. Bericht Hörnumfahrt 2023
- 16. Hörnumfahrt 2024
- 17. Arbeitskreis Aktualisierung Verträge
- 17.1. Erneuerung/ Aktualisierung des/ der Pachtverträge: Gemeinde Heidgraben mit dem Heidgrabener Sportveren (HSV)
- 17.2. Erneuerung/ Aktualisierung des Vertrages "Jugendarbeit": Gemeinde Heidgraben mit dem Heidgrabener Sportverein (HSV)
- 18. Nutzung des Jugendraumes durch Schule/ OGTS/ KiTa
- 19. Sachstand KiTa Waldprojekt
- 20. Sachstand Dachbodenzugang Kindergarten
- 21. Reinigung Kindergarten
- 22. Verschiedenes

### **Protokoll:**

#### **zu 1 Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern**

Der Vorsitzende Herr Kahnert eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

Es folgt die Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder.

Der Vorsitzende Herr Kahnert liest den Verpflichtungstext vor und führt die folgenden bürgerlichen Mitglieder durch Handschlag in das neue Amt ein:

Frau Andrea Herz  
Frau Ute Junge  
Frau Jilldana Wende  
Herrn Stefan Ahsbahs  
Frau Wiebke Kahnert  
Frau Renate Krajewski

Nicht anwesend sind:  
Frau Corinna Harksen  
Herr Andreas Mandelartz  
Herr Manfred Müller  
Frau Christiane Neu  
Herr Kristian Warnholz  
Herr Tim Robin Brinke  
Frau Silke Ebeling  
Frau Susanne Jepsen

**zu 2      Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Kahnert stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 3      Mitteilungen**

Herr Bürgermeister Kabel berichtet, dass am 09. März 2024 die Veranstaltung „sauberes Schleswig-Holstein“ in der Gemeinde Heidgraben stattfindet.

Es wurde eine Gebührenkalkulation für die OGTS und die Mensa vorgenommen.

Eine Anpassung der Gebühren ist nicht erforderlich.

**zu 4      Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten sowie der Ausschuss für Jugend und Sport wurden gem. neuer und geänderter Hauptsatzung zusammengelegt.

Daher gibt es zwei Niederschriften zu den o.g. Ausschüssen.

Gegen die Niederschriften vom 07.02.2023 und 23.02.2023 werden keine Einwände erhoben.

**zu 5      Anfrage von Gemeindevertretern/Gemeindevertreterinnen**

Es liegen keine Anfragen von den Ausschussmitgliedern vor.

**zu 6      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Es gibt keine Bekanntmachungen der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse.

**zu 7      Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**zu 8      Kurzpräsentation / Vorstellung / Aufgaben des Flüchtlingskoordinator Amt GuMS**

Herr Laserich wurde am 01.07.2023 als Flüchtlingskoordinator des Amtes GuMS eingestellt.

Seine Aufgaben sind vielschichtig.

Unter anderem versucht Herr Laserich den Helferstrom wiederaufzubauen, da dieser über die Jahre hinweg abgeflaut ist.

Derzeit befinden sich ca. 320 gemeldete Flüchtlinge, davon ca. 120 – 125 Kinder, im Amtsgebiet.

Unter Berücksichtigung der Dunkelziffer schätzt Herr Laserich ca. 720 Flüchtlinge.

Derzeit erhält Herr Laserich Unterstützung von einer Geschäftsführerin eines Vereines. Die Dame setzt sich mit anderen Vereinen auseinander und unterstützt Kinder bei der Integration in den Vereinen.

Herr Laserich erklärt, dass Integration überwiegend über die Kinder bewirkt werden kann, daher wird dort auch als erstes mitangesetzt.

Geflüchtete müssen teilweise 1,5 Jahre auf einen Platz in einem Sprachkurs warten.

An Herrn Laserich wird die Frage gerichtet, ob er bereits Erfahrungen mit Geflüchteten sammeln konnte.

Herr Laserich besitzt keine Vorerfahrung mit Geflüchteten, dafür hatte er durch seine Tätigkeiten bei einem Zeitarbeitsunternehmen viel Kontakt zu anderen Kulturen.

Seitens des Gremiums wird die Frage gestellt, ob Herr Laserich nur für geflüchtete Kinder ein Ansprechpartner ist. Die Frage wird seinerseits bejaht, derzeit kümmert sich Herr Laserich nur um geflüchtete Kinder.

Seine Türen stehen aber auch Bürgern offen, die privat Geflüchtete aufgenommen haben.

Wie viele Flüchtlinge derzeit in der Gemeinde Heidgraben untergebracht wurden, kann Herr Laserich nicht beantworten, ihm liegen keine genauen Zahlen vor.

Die Aufteilung auf die Gemeinden erfolgt durch Fixzahlen. Jede Gemeinde hat eine gewisse Quote an Personen, die sie aufnehmen muss.

Die Zuweisungen erfolgen durch den Kreis Pinneberg.

Die Kreisverwaltung sendet ungefähr eine Woche im Voraus eine Nachricht, welche Personen dem Amt GuMS zugewiesen werden.

Langfristig wird an einem Portal gearbeitet, mit dem sich Kommunen untereinander austauschen können. Durch den Austausch können die Kommunen für den Wohnraum dann die entsprechenden Personen zugewiesen bekommen.

Vom Amt GuMS wird Wohnraum in den 10 Gemeinden gesucht.

Kann kein Wohnraum angemietet werden, weicht das Amt zur Unterbringung auch auf Hotels auf.

An Herrn Laserich wird die Frage gerichtet, ob sich die Wohnraumsituation für Geflüchtete verändert hat. Für das Amt GuMS ist es noch immer schwierig Wohnraum für Geflüchtete anzumieten. Alternativ kann auf Mobilhäuser oder den Kauf von Häusern ausgewichen werden. Sollte der Extremfall eintreten muss auf die Turnhallen der Gemeinden zurückgegriffen werden.

Herr Laserich arbeitet derzeit an einer Willkommenskultur.

Um mit einer Willkommenskultur beginnen zu können, wird zunächst ein vernünftiges Grundfundament benötigt.

Das Grundfundament bildet dabei, das Gespräch mit den Geflüchteten, eine Vorstellungsrunde mit den Nachbarn und Gespräche mit den Schulen und KiTas.

Diesen Schritten hat sich Herr Laserich bereits angenommen.

Herr Laserich ist auch außerhalb des Ausschusses im Außendienst präsent.

Am Sonntag findet in Groß Nordende ein Straßenflohmarkt statt, Herr Laserich wird Vorort sein, um Kontakte zu knüpfen. Am Tag der offenen Tür der Feuerwehr in Heidgraben hat Herr Laserich einen privaten Termin und wird deswegen nicht teilnehmen können.

Derzeit befindet sich Herr Laserich noch in der Kennlernphase und stellt sich den anderen Gemeinden vor.

Während der Öffnungszeiten ist Herr Laserich in seinem Büro aufzufinden. Außerhalb der Öffnungszeiten wechselt Herr Laserich in den Außendienst.

In den ersten 14 Tagen soll eine intensive Betreuung der Geflüchteten durch einen Helfer erfolgen. An ihrem zweiten Tag bespricht Herr Laserich wo diverse Einrichtungen aufzufinden sind.

Der Helfer soll dann in den folgenden 14 Tagen zusammen mit der Familie die Wege einmal ablaufen und unterstützen.

Herr Laserich konnte bereits 6 – 7 Freiwillige Helfer finden, die den Geflüchteten erste „Unterrichtsstunden“ in der deutschen Sprache geben. Ebenfalls befindet sich Herr Laserich im Austausch mit Unternehmen, um Geflüchtete in Arbeit zu vermitteln.

Herr Kahnert bedankt sich bei Herrn Laserich für seinen ausführlichen Vortrag.

Herr Laserich verlässt die Sitzung um 20:06 Uhr.

## **zu 9 Bericht der Kindergartenleitung mit Zahlen für das Kindergartenjahr 2023/ 2024**

Zurzeit werden in dem Kindergarten der Gemeinde Heidgraben 121 Kinder betreut. Anfang des nächsten Jahres wird sich die Gesamtanzahl auf ca. 137 Kinder erhöhen.

Die Schulkindergruppe ist auf zwei Kindergruppen aufgeteilt.

Die erste Schulkindergruppe ist die Sonnengruppe (Kernzeit 8:00 – 15:00 Uhr), derzeit werden 19 Kinder bis 15 Uhr in der Gruppe betreut, ab November sind es 20 Kinder.

Die zweite Schulkindergruppe ist die Blumengruppe (Kernzeit 8:00 – 14:00 Uhr), derzeit werden 15 Kinder bis 14 Uhr in dieser Gruppe betreut. Ab Oktober erhöht sich die Anzahl auf 16 Kinder und ab Januar 2024 auf 17 Kinder.

Die Schneeglöckchengruppe hat eine Kernzeit von 8:00 bis 14:00 Uhr.

Zu Beginn wurden in dieser Gruppe 14 Kinder betreut. Im September und Oktober erfolgt je eine Neuaufnahme in die Gruppe. Im November folgen zwei weitere Neuaufnahmen. Im Dezember erfolgt ebenfalls eine Neuaufnahme in die Gruppe. Ab Februar 2024 beträgt die Gesamtanzahl 20 Kinder.

Die Kernzeit der Löwenzahngruppe ist ebenfalls von 8:00 bis 14:00 Uhr.

Die Kinderanzahl ist aufgrund einer Integrationsmaßnahme auf 19 beschränkt.

In der Gruppe wurden zu Beginn 16 Kinder betreut. Im November, sowie im Januar und Februar 2024 erfolgt pro Monat jeweils eine Neuaufnahme in die KiGa-Gruppe.

Die Maiglöckchengruppe hat eine Kernzeit von 8:00 bis 15:00 Uhr.

Insgesamt ist diese Gruppe mit 22 Kindern voll belegt.

Zu Beginn wurden 20 Kinder in der Gruppe betreut. Ab Dezember 2023/ Januar 2024 wechseln zwei Krippenkinder in die Maiglöckchengruppe.

In dem Zwergenstübchen und dem Mäusestübchen werden die Krippenkinder betreut.

Die Kernzeit des Zwergenstübchens ist von 8:00 bis 14:00 Uhr.

Die Kernzeit vom Mäusestübchen ist von 8:00 bis 15:00 Uhr.

In jeder Krippengruppe werden insgesamt 10 Kinder betreut.

Ab 7:00 Uhr haben Eltern die Möglichkeit eine Frühbetreuung zusätzlich zu den Kernzeiten der einzelnen Gruppen zu buchen. Die monatlichen Kosten betragen für ein Elementarkind 28,30 € und für ein Krippenkind 29,00€.

Derzeit sind insgesamt 7 Krippenkinder und 35 Kinder aus dem Elementarbereich für die Frühbetreuung angemeldet.

Aktuell hat der Kindergarten der Gemeinde Heidgraben 3 Frühbetreuungsgruppen.

Bis Februar können Kinder in der KiGa aufgenommen werden. Ab diesen Zeitpunkt sind alle Gruppen voll belegt und Neuanmeldungen bekommen von der KiGa eine Absage.

Auf die Frage, ob es Kinder aus der Gemeinde Heidgraben gibt, die keinen Kindergartenplatz erhalten haben, kann Frau Neu nicht antworten.

Frau Neu erhält vom Amt GuMS lediglich eine Liste mit Zahlen.

Wenn alle Gruppen voll belegt sind, wird für 137 Kinder Mittag gekocht.

Darunter fallen auch 20 Krippenkinder.

Die monatlichen Kosten für das Mittagessen betragen 80,00 €.

Zusätzlich zu der Frühbetreuung wird auch eine Nachmittagsbetreuung bis 16:00 Uhr angeboten. Die monatlichen Kosten sind gleichgesetzt mit der Frühbetreuung.

Änderungen der Zeiten können nur zum neuen Kindergartenjahr gebucht werden. Zu den Ausnahmen gehören nur Kinder, die im laufenden Kindergartenjahr neu in die KiGa aufgenommen werden oder Eltern die den Arbeitsplatz gewechselt haben.

Die Nachmittagsbetreuung nehmen derzeit ein Krippenkind und 15 Kinder aus dem Elementarbereich in Anspruch. Krippenkinder werden bei der Nachmittagsbetreuung doppelt gezählt, daher werden bei der Gruppenplanung von dem Krippenkind zwei Plätze belegt.

Aktuell hat der Kindergarten der Gemeinde Heidgraben eine Spätbetreuungsgruppe.

Zurzeit werden insgesamt 12 auswärtige Kinder im Kindergarten betreut.

Davon sind 4 Kinder aus Uetersen, 3 Kinder aus Tornesch, 2 Kinder aus Hamburg, 2 Kinder aus Elmshorn und ein Kind aus Haseldorf.

All diese Kinder sind entweder aus Heidgraben in andere Kommunen verzogen, ziehen demnächst nach Heidgraben oder sind Kinder von Mitarbeiter\*innen.

Für auswärtige Kinder hat die KiGa keine Aufnahmekapazitäten.

Derzeit befinden sich 13 Heidgrabener Kinder bis Sommer 2024 auf der Warteliste für einen Krippenplatz.

Für den Elementarbereich sind derzeit 5 Heidgrabener Kinder ab Sommer 2024 bis Sommer 2025 auf der Warteliste.

Diese 13 Kinder, die von Februar – Juni 2024 drei Jahre alt werden, können noch nicht im Elementarbereich der KiGa aufgenommen werden.

Davon verbleiben 4 Kinder bis Juli in den Krippengruppen.

Frau Neu wirft die Frage ein, ob bezüglich der Warteliste eine Satzungsänderung vorgenommen werden könnte, zum Beispiel, dass nur Kinder bis zu einem bestimmten Datum von der Warteliste berücksichtigt werden.

Die KiGa wird um Weihnachten herum 4 Tage schließen (22.12. – 29.12.2023).

Nach Himmelfahrt bleibt die KiGa am Folgetag (10.05.2024) geschlossen. An den anderen Brückentagen 2024 bleibt der Kindergarten geöffnet, es wird keine Bedarfsabfrage vorgenommen.

Die ersten drei Wochen der Sommerferien bleibt der Kindergarten ebenfalls geschlossen (22.07. – 09.08.2024).

Die Sprachförderung in Kleingruppen ist auf die Kindergärten übertragen worden und wird nicht mehr vom Kreis/ Land gefördert.

Eine Voraussetzung für diese Sprachförderung ist, dass alle Kolleg\*innen eine Zusatzqualifikation im Bereich Sprachförderung, mit einem Stundenumfang von ca. 40 Std. absolvieren müssen.

Diese Qualifikation muss bis Ende 2025 erfolgt sein. Davon sind 10 Kolleg\*innen betroffen. An dieser Zusatzqualifikation haben bereits 8 Kolleg\*innen teilgenommen. Diese Fortbildung ist vom Träger zu finanzieren.

Die Wahrnehmungsförderung wird von zwei ausgebildeten Kolleg\*innen des Kindergartenteams durchgeführt.

Im Moment werden von den Kolleginnen 32 Std. für die Heilpädagogischen Maßnahmen geleistet. Die KiGa hat den Vorteil, dass zwei Kolleginnen aus dem Kindergartenteam diese Maßnahme leisten. Andere Kindergärten haben zum Teil eine Wartezeit von bis zu 2 Jahren.

Die Internetseite des Kindergartens der Gemeinde Heidgraben müsste aktualisiert werden. Hierzu sucht Frau Neu einen freiwilligen Helfer, der die Daten einpflegt.

Es wird um eine professionelle Anpflanzung eines Weidentunnels gebeten.

Die Tippies sollen voraussichtlich im Herbst aufgestellt werden.

Der Bauhof der Gemeinde Heidgraben hat den Spielbereich des Mäusestübchens altersgerecht umgebaut und eingegrenzt. Frau Neu bedankt sich herzlich für die Unterstützung.

Der Kindergarten hat an einer Gewinnausschreibung von der VR-Bank teilgenommen und ein Preisgeld in Höhe von 3.000 € gewonnen.

Für das HH-Jahr 2024 werden in mehreren Gruppen dringend neue Innenrollos zur Verdunkelung der Räume benötigt. Frau Neu wird die Höhe der Kosten und die benötigte Anzahl an Rollos nachreichen.

Das Projekt „Biodiversitätssentdecker\*innen“ wurde mit 30.000 € von der Stiftung Artenschutz Franken finanziert. In nächster Zeit wird im Bereich der Bienenwiese eine Informations- & Aufgabentafel aufgestellt werden.

Der Förderverein Kindergartenfreunde Heidgraben hat Spielgeräte für den Innenbereich angeschafft, Ausflüge organisiert und vieles mehr geleistet.

Der Bericht der Kindergartenleitung endet mit den voraussichtlichen Gruppen ab Sommer 2024/ 2025.

In der Schneeglöckchengruppe werden 10 Plätze frei, während 10 Kinder in der Gruppe verbleiben. 7 Krippenkinder könnten im laufenden Jahr aufgenommen werden.

In der Löwenzahnggruppe werden 5 Plätze frei, während 14 – 15 Kinder in der Gruppe verbleiben.

Die Gänseblümchengruppe bekommt zwei freie Plätze, während 18 Kinder in der Gruppe verbleiben.

Die Maiglöckchengruppe bekommt 10 freie Plätze, während 10 Kinder in der Gruppe verbleiben. Es könnten 5 Krippenkinder im laufenden Jahr aufgenommen werden.

Die Schulkindergruppe ist geteilt in die Sonnen- und Blumengruppe.

Die Sonnengruppe wird mit 17 Kindern voll belegt sein. Die Gruppe wird von zwei Kräften betreut werden.

Die Blumengruppe wird mit 15 Kindern voll belegt sein und von 1,5 Kräften betreut werden.

Es wird zwei Krippengruppen mit jeweils 10 Kindern geben.

7 Kinder verbleiben auf der Warteliste für den Elementarbereich, die nicht in der KiGa aufgenommen werden können.

## **zu 10 Bericht der Jugendwartin**

Frau Neu betont noch einmal besonders, dass in den Ausschüssen die Bereiche Jugend und Sport nicht voneinander getrennt werden können.

Die Jugendwartin des Heidgrabener Sportvereines ist seit 20 Jahren tragende Säule der offenen Jugendarbeit.

Es wird berichtet, dass die Ausschüsse neu sortiert worden sind.

Zwischen den Ausschüssen Sozialwesen, Kindertagesstätte und Jugend und Sport und den Ausschuss Kultur und Bildungswesen gibt es derzeit keine sauberen Abgrenzungen mehr, so dass es zu unsauberen Überlappungen der Themen kommt.

Derzeit befinden sich die Ausschussmitglieder noch in der Diskussion, welche der Themenkreise in welchem Ausschuss beraten werden sollen.

Frau Neu betont nochmals, dass die offene Jugendarbeit vom Heidgrabener Sportverein ins Leben gerufen wurde und plädiert nachdrücklich dafür, dass alle Themen des Bereiches Jugend zusammenhängend in den Ausschuss Sozialwesen, Kindertagesstätte und Jugend und Sport weiterhin zu behandeln und zu bearbeiten sind, da diese untrennbar miteinander verbunden sind.

Es wird berichtet, dass der Jugendraum in dem zurückliegenden Zeitraum von 2 bis 3 Jahren und auch aktuell, regelmäßig von 25 bis 40 Kindern besucht wurde und widerlegt damit die Aussage von Herrn Rülöw, der deutlich weniger Jugendliche dort wahrgenommen haben will.

Vor den Sommerferien wurde gemeinsam mit 50 Kindern auf dem Sportplatz gezeltet. Die Gesamtanzahl wurde absichtlich auf 50 Kinder begrenzt, damit die Aufsichtspersonen ihrer Aufsichtspflicht vernünftig nachkommen können.

Einer der Betreuungskräfte für den Jugendraum hat das Team kurzfristig verlassen. Dieser Betreuer war mittwochs im Jugendraum beschäftigt gewesen. Es muss dringend ein zweiter Betreuer gefunden werden. Als Unterstützung erhält Frau Neu die FSJ aus der KiGa, es muss bedacht werden, dass keiner von den FSJ volljährig ist. Derzeit wird ein FSJ für die Mittwochsbetreuung im Jugendraum als Notlösung abgestellt.

Die Kommunikation mit der Reinigungsfirma gestaltet sich ein wenig schwierig.

## **zu 11 Zukunft des Jugendraum - offene Jugendarbeit**

Die Zusammensetzung für den Arbeitskreis Jugendraum, der sich mit der Jugendraum-Problematik auseinandersetzen soll, wird namentlich benannt.

- Frau Bettina Homeyer (Vorsitz; CDU)
- Frau Cecilie Balin (SPD), die Vertretung übernimmt Frau Thurid Timm
- Frau Katrin Neu
- Eine Person aus dem Jugendvorstand
- Herr Frank Tesch, stellv. Bürgermeister
- Herr Julian Kabel, Bürgermeister
- Herr Gebhard Rühlow, zweiter stellv. Bürgermeister
- Frau Kristina Bargmann (Grüne und Unabhängige)

Im Oktober 2023 soll mit dem Arbeitskreis in seiner o.g. Form begonnen werden.

Von den Jugendlichen der Gemeinde Heidgraben wird ein Konzeptvorschlag für den Jugendraum vorgetragen.

Die Vortragende hat während der Sommerferien ihre Cousine in NRW besucht. Dort haben die Jugendlichen einen selbstverwalteten Jugendraum.

Da der Jugendraum in Heidgraben eher die Jüngeren der Gemeinde anspricht, haben die „Älteren“ Interesse darin, ebenfalls einen selbstverwalteten Jugendraum einzuführen.

Der Jugendraum soll für Jugendliche ab 16 Jahren angeboten werden. Ein Großteil der Gruppe besteht aus 16 und 17-jährigen, einige sind bereits 18 Jahre alt.

Bei einer regelmäßig hohen Anzahl an Besucher wird der Beitritt zum

Sportverein nahegelegt.

Das Putzen des Jugendraumes wollen die Jugendlichen selbst übernehmen.

Unter der Woche soll ebenfalls ein Treffen für Migranten im Jugendraum angeboten werden. Dies soll eine mögliche Hemmschwelle verringern.

Die Idee des selbstverwalteten Jugendraumes soll mit in den Arbeitskreis Jugendraum aufgenommen werden.

Den Konzeptvorschlag der Jugendlichen, sowie die Regelungen des selbstverwalteten Jugendraumes in Thüle sind als Anlagen dem Protokoll beigelegt.

**zu 12 Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" (Anlage Präsentation)**

Der Vorsitzende Herr Kahnert stellt klar, dass das Zeitfenster zu kurz ist, um noch reagieren zu können.

Herr Kahnert erläuterte, dass seitens des Amtes GuMS bereits eine Stelle geschaffen wurde, die sich zukünftig mit der Fördermittelbeschaffung für die Gemeinden im Amtsbereich befassen wird.

Info: Für Heidgraben ist Frau B. Müller, Tel. 854 111, [B.mueller@amt-gums.de](mailto:B.mueller@amt-gums.de), ansprechbar.

**zu 13 Heidgrabener Sportverein (HSV) stellt Projekt Anzeigetafel für Sportplatz 1 vor (Anlage)**

Auf dem „alten“ Sportplatz, d.h. Platz 1 (Rasenplatz) des Heidgrabener Sportvereines sind Bauaktivitäten geplant, die im Detail von Herrn Patrick Langer vorgestellt werden.

Diese werden final im Ausschuss Bauwesen, Umweltschutz und Feuerwehr beraten werden.

Mitglieder des Heidgrabener Sportvereines würden gerne eine Anzeigetafel errichten lassen.

Es konnte ein Sponsor gefunden werden, der die Baukosten in voller Höhe übernehmen würde.

Die Mitglieder planen eine LED-Anzeigetafel aufstellen zu lassen. Hierzu wurde bereits ein Modell von 4 x 2 Metern besichtigt.

Das Konzept wurde dem Vorstand des Sportvereines bereits vorgestellt und am 12.07.2023 wurde diesem zugestimmt.

Damit die Anzeigetafel errichtet werden kann, wird unter anderem ein Fundament, Elektrizität, W-Lan, usw. benötigt.

Der Grund für den Bau der Anzeigetafel ist, dass dies ein Alleinstellungsmerkmal des Heidgrabener Sportvereines wäre und somit die Attraktivität gesteigert werden würde. Ebenfalls könnten neue Sponsoren damit gewonnen werden, dass diese ihre Werbung auf der Anzeigetafel schalten dürften.

Darüber hinaus ist die Anzeigetafel multifunktional, sie könnte auch für andere Veranstaltungen genutzt werden, beispielsweise für ein Open-Air-Kino.

Seitens des Gremiums werden Bedenken bezüglich der Lautstärke der Beschallung geäußert.

Es wird bestätigt, dass die betroffenen Nachbarn durch die Lautstärke kaum belästigt werden dürften. Die Beschallung der Anzeigetafel wäre während der Spielzeiten nicht dauerhaft. Eine Beschallung würde nur zu Spielbeginn und -ende, sowie ca. 20 Minuten während der Halbzeit erfolgen.

Die tatsächliche Beeinträchtigung durch die Lautstärke wird nachgeprüft werden.

Der Heidgrabener Sportverein muss lediglich die laufenden Kosten tragen.

An einem Spieltag sind Stromkosten in Höhe von 3,00 € zu erwarten.

Die Versicherung wird über den Heidgrabener Sportverein abgedeckt.

Ein Bauantrag für die Anzeigetafel ist nicht zu stellen.

Diese bauliche Veränderung ist ebenfalls auch in den derzeit neu bzw. zu überarbeitenden Nutzungsverträgen zwischen der Gemeinde Heidgraben und dem Heidgrabener Sportverein entsprechend zu berücksichtigen, mit der sich der neu formierte Arbeitskreis Verträge Sportverein / Gemeinde Heidgraben beschäftigt.

## **zu 14 Sachberichte**

### **zu 14.1 Sanierung Leichtathletikanlage**

Es wird seitens der Leichtathletik Sparte berichtet, dass die Begrünung der Leichtathletikanlage nicht optimal sei. Das Gremium erwidert daraufhin, dass bei der Besichtigung keine Auffälligkeiten festgestellt werden konnten.

Der Kunstrasenbelag wird von der Laubverwesung beeinträchtigt. Der Bauhof und der Heidgrabener Sportverein haben bereits einen Pflegehinweis vorliegen.

Es wird darum gebeten, den Bauhof der Gemeinde Heidgraben zum Herbst zu erinnern, das Laub entsprechend zu entfernen.

Die Reinigung der Tartanbahnen bedarf Spezialmaschinen. Die Reinigung muss einmal im Jahr im März / April erfolgen.

Der Ausschuss Bauwesen, Umweltschutz und Feuerwehr wird sich turnusmäßig 1x jährlich zusammen mit Herrn Rieger o.V.i.A. über den Sachstand erkundigen und entsprechende Maßnahmen vorschlagen.

#### **zu 14.2 Sanierung und Pflege Parkplätze**

Es wird berichtet, dass der Parkplatz wieder Löcher im Fundament / Stell- und Bewegungsflächen aufweist und erneut glattgezogen werden muss. Die Problematik wird solange verstärkt bestehen bleiben, wie entsprechende Fahrzeuglenker mit durchdrehenden Reifen anfahren.

Vor 2 Wochen wurde der hintere Bereich des Parkplatzes bereits glattgezogen.

Der Bauhof der Gemeinde Heidgraben hat die Löcher im Untergrund bereits mit Betonaufbruch aufgefüllt.

Die Idee auf dem Parkplatz Rasengitterstahl zu verlegen wurde bereits aus Kostengründen verworfen, da die Maßnahme bei mindestens ca. 300.000 € liegen würde und damit zu teuer ist.

#### **zu 14.3 Fluchttür Turnhalle (Undichtigkeiten)**

Die Undichtigkeiten der Fluchttür wurden behoben.

Die Thematik sollte jedoch weiterhin beobachtet werden, ob weiteres Wasser durchtropft oder nicht.

#### **zu 14.4 Neue Tür Jugendraum**

Die Tür des Jugendraumes sollte gedreht werden, da die Öffnungsrichtung unvorteilhaft gewesen ist. Ebenfalls war die Tür stark verzogen.

In den Sommerferien konnte eine neue Tür eingebaut werden. Derzeit hat die Tür noch kein richtiges Schloss, dies soll nachträglich eingebaut werden.

#### **zu 14.5 Bestandsanalyse und Ressourcenerhebung zu den Einrichtungen der OKJA im Kreis Pinneberg**

Da Herr Kahnert an dem Workshop inkl. Der Ergebnisvorstellung der durchgeführten Bestandsaufnahme durch das Kommunalpädagogische Institut Hamburg (Prof. Dr. Wibke Riekmann), der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Pinneberg am 21.09.2023 aufgrund einer Auslandsreise nicht teilnehmen kann, wurde vorgeschlagen das Herr Jens Treiber diese Veranstaltung zusammen mit Frau Katrin Neu besuchen

wird.

Siehe Anlage zum Protokoll.

#### **zu 14.6 Überplanung Waldspielplatz Sperberweg/ Rue de Challes**

Im Frühjahr des letzten Jahres fand eine Begehung der Spielplätze statt. Durch die Begehung sollten erste Konzepte/ Ideen entstehen.

Hierzu wurden vom Amt GuMS die entsprechenden Lagepläne angefordert, jedoch erhielt man, trotz mehrfacher Anfragen, keine Rückmeldung.

Zu dieser Thematik soll ein neuer Arbeitskreis gebildet werden, wie der Arbeitskreis besetzt werden soll, wird in die Fraktionen gegeben, jedoch ohne Dringlichkeit.

Eltern wünschen sich, dass auch Spielgeräte für jüngere Kinder bei der Überplanung der Spielplätze mit berücksichtigt werden.

Es wird berichtet, dass vom früheren Ausschuss Jugend und Sport festgelegt wurde, eine der bestehenden Schaukeln auf dem Spielplatz im Meistenstieg durch eine U3-Schaukel auszutauschen.

Dies soll nun endlich auf den Weg gebracht und umgesetzt werden.

Frau Neu berichtet, dass das Kugellager des Karussells auf dem Spielplatz des Kindergartens nicht mehr zu reparieren ist. Es wurden bereits sämtliche Reparaturversuche ausprobiert.

Frau Neu bekräftigt, dass das Karussell nicht mehr von dem Spielplatz wegzudenken ist und bittet dies bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen. Ein Gutachter hat bestätigt, dass die Kinder das Karussell derzeit noch benutzen können.

#### **zu 14.7 Zustand/ Möblierung Geräte Spielplatz Kindergarten (Große Rutsche)**

Der Kindergarten der Gemeinde Heidgraben hat bei einem Preisausschreiben von der VR Bank 3.000 € gewonnen.

Das Preisgeld soll unter anderem für die Instandsetzung der großen Rutsche genutzt werden.

#### **zu 15 Bericht Hörnumfahrt 2023**

An der Hörnumfahrt haben insgesamt 12 Kinder teilgenommen. Vorort wurden diverse Aktivitäten unternommen.

Bericht vom Heidgrabener Sportverein durch Herrn Patrick Langer, siehe

nachstehend:

Die Fahrt hat mit 12 Kindern und 2 Betreuern (Ingo Höhne, Astrid Zibull) stattgefunden. Auch 2024 soll die Fahrt wieder stattfinden. Es sind 25 Plätze geblockt.

E-Mail Astrid Zibull v. 12.08.2023:

Ingo und Astrid werden wieder fahren.

Es wurde von den Eltern zusätzlich 130 Euro je Kind eingesammelt, die folgendes beinhalteten:

30 Euro Taschengeld (pro Tag 2,50 Euro)

10 Euro für ein einheitliches T-Shirt

Fahrkarten Elmshorn - Westerland - Elmshorn

Bus Westerland - Hörnum - Westerland

Fahrtengeld/Eintritt für Ausflüge

Wir haben 100 Euro an Spenden erhalten. Astrid Zibull hat privat ein Deutschlandticket erworben, u.a. auch, um der Gruppe Fahrtkosten zu sparen. Der Vereinsbus wurde ebenfalls als Transportmittel eingesetzt (Benzingeld wurde von den genannten 130 Euro getragen) – somit konnte auch hier Geld eingespart werden.

Es wurden drei Ausflüge gemacht: Naturgewalten List, Sylter Welle mit anschließendem McDonalds-Besuch, Kletterhalle Wenningstedt. Wir waren froh, dass wir dieses so gestalten konnten, da das Wetter fast durchgängig schlecht war. Bericht und Danksagung in der nächsten Vereinszeitung. Anmeldungen für 2024 ab sofort.

Wir möchten gerne darum bitten, das Betreuergeld zu erhöhen (jetzt 275 Euro, wünschenswert 300 Euro). Von diesem Geld wird auch mal ein Eis ausgegeben bzw. vorab Kleinigkeiten für die Gruppe gekauft. Dieses tun wir gerne, um einfach eine fröhliche Freizeit für alle zu haben. Die Abrechnung für 2023 kann jederzeit bei uns Betreuern und in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

**zu 16 Hörnumfahrt 2024**

Im Jahr 2024 soll wieder eine Hörnumfahrt angeboten werden. Weitere Informationen werden folgen.

**zu 17 Arbeitskreis Aktualisierung Verträge**

Vor der Kommunalwahl im Jahr 2023 wurde bereits ein Arbeitskreis mandatiert, der seitens des Heidgrabener Sportvereines aus Astrid Zibull, Michael Zibull, Manuela Allers und seitens der Gemeinde Heidgraben aus Bettina Homeyer, Gebhard Rülöw, Lothar Kahnert besteht.

Dieser Arbeitskreis ist während der Zeit der Kommunalwahl und der

Urlaubszeit inaktiv gewesen und wird nun seine Arbeit zeitnah wieder aufnehmen, nachdem der Arbeitskreis erneut durch den Ausschuss mit der Fortführung der Arbeit beauftragt wurde.

Der Vorsitzende Herr Kahnert verkündet, dass er aus dem Arbeitskreis austritt und Frau Miriam Löwendorf dafür ersatzweise eintreten wird.

Es wird berichtet, dass bereits Vertragsentwürfe, sowie Protokoll gefertigt wurde. Die Faktenlage wurde bereits grob vom Arbeitskreis erarbeitet und es sollte ein Vorschlag eines Vertragsentwurfes seitens Astrid Zibull / Michael Zibull an Herrn Kahnert geschickt werden. Es ist aber tatsächlich lediglich ein Scan eines alten Vertrages an Herrn Kahnert gesandt worden, der dann aber vom bisherigen Gremium dann nicht mehr weiter diskutiert bzw. bearbeitet wurde, siehe oben.

Der Ausschuss hat nun den Arbeitskreis erneut mandatiert, der seitens des Heidgrabener Sportvereines aus Astrid Zibull, Michael Zibull, Manuela Allers und seitens der Gemeinde Heidgraben Bettina Homeyer, Gebhard Rülöw und Miriam Löwendorf bestehen wird.

Frau Miriam Löwendorf hat unmittelbar nach der Ausschusssitzung den gesamten Datenumfang von Herrn Kahnert per E-Mail zur Verfügung gestellt bekommen.

Der erarbeitete Vertragsentwurf ist dann dem Amt GuMS zur rechtlichen Überprüfung zu übergeben, bevor die Gemeindevertretung über diesen Vertrag final entscheidet und beschließt.

**zu 17.1 Erneuerung/ Aktualisierung des/ der Pachtverträge: Gemeinde Heidgraben mit dem Heidgrabener Sportveren (HSV)**

Siehe TOP 17.

**zu 17.2 Erneuerung/ Aktualisierung des Vertrages "Jugendarbeit": Gemeinde Heidgraben mit dem Heidgrabener Sportverein (HSV)**

Siehe TOP 17.

**zu 18 Nutzung des Jugendraumes durch Schule/ OGTS/ KiTa**

Herr Bürgermeister Kabel berichtet, dass die OGTS nach dem Umbau die alte Feuerwache nutzen kann.

Für die Türen gibt es bisher keinen Liefertermin.

Herr Bürgermeister Kabel betont noch einmal, dass Jugendraum und offener Ganzttag oft miteinander verschwimmen.

Der Zeitplan sieht vor, dass die OGTS Ende September aus dem

Jugendraum ausziehen wird.

**zu 19 Sachstand KiTa Waldprojekt**

Die KiTa-Aufsichtsbehörde legte dem Naturprojekt der KiGa einige Steine in den Weg. Die Gruppenanzahl musste gedrittelt werden und anstatt 5 Tage dürfen die Gruppen nur an 3 Tagen mit ca. 20 Kindern in der Natur unterwegs sein.

Dem Kindergarten Heidgraben wird von Herrn Max Ohlsen (Stahlbau Ohlsen) ein neu gebauter Bauwagen zur Verfügung gestellt werden, der in Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung speziell konzipiert wurde. Die bisher vorgesehenen Radachsen sind leider nicht verwendbar. Ggf. kann die Fa. Baugeschäft Wende hier weiterhelfen und evt. eine Lösung anbieten.

Frau Neu bittet um weitere Spenden an den Kindergarten.

**zu 20 Sachstand Dachbodenzugang Kindergarten**

Ein Zugang zum Dachbodenbereich ist dringend erforderlich. Der Ausschuss Bauwesen, Umweltschutz und Feuerwehr wird diesen Hinweis in die Beratungen nehmen.

**zu 21 Reinigung Kindergarten**

Die Reinigung des Kindergartens der Gemeinde Heidgraben wurde an eine Fremdfirma vergeben.

Derzeit wird die vierte Reinigungsfirma ausprobiert. Die Testphase läuft bereits seit 3 Wochen und reinigt im Vergleich zu den anderen getesteten Unternehmen am zuverlässigsten, außer das einmal die Leerung der Mülleimer vergessen wurde.

Die Ergebnisse vom zuständigen Arbeitskreis werden weiter beobachtet und bewertet.

**zu 22 Verschiedenes**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Der Vorsitzende Herr Kahnert beendet die Sitzung um 21:54 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.11.2023

---

Gez. (Lothar Kahnert)  
Vorsitzender

---

Gez. (Becker)  
Protokollführerin